

- 2) Geohydrologische und hydrologische, geochemische und tektonische Grundlagenstudien in den oberösterreichischen Kalkvoralpen nordöstlich der Enns.

Mit diesem Projekt soll in einem interdisziplinären Ansatz die Wissensbasis über langfristige qualitative und quantitative Gefährdungsrisiken der unterirdischen Wässer in diesem Bereich weiterentwickelt und abgesichert werden. Der Abschluß der Studien ist für das Jahr 2000 vorgesehen.

Eine geologische Karte im Maßstab 1 : 50000 einschließlich von Profilen ist von G. Mandl im Auftrag des Umweltbundesamtes für das Gebiet des Dachsteins kompiliert worden. Auch der Druck der neuen Karte erfolgte beim Umweltbundesamt in Wien. G. Mandl hat übrigens zusammen mit G. Bryda, O. Kreuss und W. Pavlik einen bisher unveröffentlichten Zwischenbericht über die „Erstellung moderner geologischer Karten als Grundlage für karsthydrogeologische Spezialuntersuchungen im Hochschwabgebiet“ verfaßt (Wien 1997), der einen Teilaspekt des interdisziplinären Forschungsprogramms im Einzugsgebiet der Karstwasserversorgung der Stadt Wien abdeckt.

Karstkundlich erwähnenswert sind überdies Bohrungen zur Erweiterung der Trinkwasserversorgung des Wasserleitungsverbandes Purbach am Neusiedlersee (Burgenland), die im Bereich der unter Deckschichten aus dem Pannon liegenden jungtertiären Leithakalke Mineralwässer nachweisen konnten.

*h. l.*

## KURZVERMERKT

Mitglieder des Vereins für Höhlenkunde Ebensee haben 1997 bei Neuforschungen eine Überdeckungshöhle im Bergerreißungsgebiet der Hundskirche bei Traunkirchen (Oberösterreich), das Hexenlabyrinth (Kat. Nr. 1568/17), vermessen. Eine weitere Höhle, der Kaiserwegschacht (Kat. Nr. 1567/94), wurde im östlichen Höllengebirge vermessen. Diese 122 Meter lange Höhle weist sehr großräumige Gänge auf, die aber an einem Verstoß enden.

*Dietmar Kuffner (Neukirchen)*

\*

Die durch den Klimaeffekt El Nino bewirkte außerordentliche Trockenheit ermöglichte einer im Februar 1998 durchgeführten Expedition ein weiteres Vordringen im wasserführenden Teil der Clearwater Cave im Mulu-Nationalpark in Sarawak. Die Gesamtlänge dieser Höhle wuchs damit auf 108 Kilometer an. Im Bereich des Gunung Api im Mulu-Nationalpark gelang es überdies, die Bridge Cave mit der 1984 entdeckten Cobra Cave und der 1996 entdeckten Cloud Cave zu einem 15 Kilometer langen Höhlensystem zusammenzuschließen, dem nunmehr drittgrößten in Borneo (*NSS News, Juli 1998*).

## VERANSTALTUNGEN

### Fachtagung Höhlentauchen in Obertraun (Februar 1999)

Unter dem Motto „Tauchen in alpinen Höhlen“ wird im Rahmen des Dachsteinhöhlenjahres 1998/99 vom Verband österreichischer Höhlenforscher eine Tagung für Höhlentaucher veranstaltet. Sie findet in der Jugendherberge Obertraun (Oberösterreich), Winkl

26, statt; die Organisation hat der Zweigverein Hallstatt-Obertraun des Landesvereines für Höhlenkunde in Oberösterreich übernommen, die Leitung Dr. Michael Meyberg. Das Höhlentauchen in alpinen Höhlen ist aufgrund erschwelter Einsatzbedingungen wesentlich aufwendiger und anspruchsvoller als bei den allgemein im europäischen oder amerikanischen Raum durchgeführten Aktivitäten. Bei der Fachtagung sollen die speziell für den Alpenraum relevanten Bedingungen erörtert werden. Wichtige Themen sind das Tauchen mit Mischgasen, Probleme der Postsiphonforschung, Höhlentauchrettung, Tauchmedizin und die Behandlung von Dekompressionsunfällen. Darüber hinaus soll über aktuelle Forschungsaktivitäten informiert und der Kontakt der Höhlentaucher untereinander gefördert werden.

Die Fachtagung beginnt am Freitag, dem 26. Februar 1999 um 17 Uhr und endet am Sonntag, dem 28. Februar 1999 um 12 Uhr; für den Sonntagnachmittag ist ein Tauchgang im Kessel oder in der Koppenbrüllerhöhle vorgesehen. Die Teilnahme an den Tauchgängen ist nur nach Voranmeldung und mit Erfahrungsnachweis möglich. In den Pauschal-kosten von ATS 950,- (DM 140,-) sind zwei Nächtigungen, das Abendessen am Freitag, drei Mahlzeiten am Samstag und das Frühstück am Sonntag, sowie Informationsmaterial und die Organisation der Tauchgänge inkludiert (Begleitpersonen zahlen ATS 750,-, bzw. DM 110,-). Die Anmeldung ist an den Höhlenverein Hallstatt-Obertraun, zu Hd. Herrn Walter Greger, Schottweg 14, A-4030 Linz, baldmöglichst erbeten.

## Weitere karst- und höhlenkundlich interessante Veranstaltungen in den Jahren 1999 und 2000

Neben den in früheren Heften der Zeitschrift „Die Höhle“ bereits angekündigten Veranstaltungen finden folgende Tagungen statt, über die zumindest erste Vorinformationen vorliegen:

- 6.-10. April 1999: 41. Jahrestagung der Hugo Obermaier-Gesellschaft zur Erforschung des Eiszeitalters und der Steinzeit e. V. in Mikulov (Nikolsburg, Südmähren), Tschechische Republik. Auskünfte erteilt das Sekretariat der Gesellschaft, Institut für Ur- und Frühgeschichte der Universität, Kochstraße 4, D-91054 Erlangen, Bundesrepublik Deutschland.
- 10.-14. April 1999: Siebente interdisziplinäre Konferenz über Erdfälle und Umwelteinflüsse im Karst, verbunden mit einem Einführungskurs in Angewandte Karsthydrogeologie, in Harrisburg (Pennsylvania, Vereinigte Staaten). Auskünfte erteilt Mrs. Gayle Herring, c/o P. E. La Moreaux and Associates, Inc., 106 Administration Rd., Oak Ridge (Tennessee), TN 37830, Vereinigte Staaten.
- 24. April 1999: 5. Symposium über Verkarstung in Süddeutschland. Tagungsort ist Laichingen (Alb, Bundesrepublik Deutschland). Auskünfte erteilt der Höhlen- und Heimatverein Laichingen e. V., Postfach 1367, D-89146 Laichingen.
- 22.-24. Mai 1999: Nationales Höhlenforschertreffen der Fédération Française de Spéléologie in Mandeuve (Département Doubs, Frankreich). Auskünfte erteilen das Comité Départementale de Spéléologie du Doubs, 6 Impassé de Arbués, F-25240 Voujeauourt, oder die Fédération Française de Spéléologie, 130 Rue Saint-Maur, F-75011 Paris, France.
- 5.-6. Juni 1999: Zweiter französisch-belgischer Kongreß für Speläologie in Sédan (Département Ardennes, Frankreich). Auskünfte erteilt das Comité Départemental de Spéléologie des Ardennes, M. José Prévot, B. P. 149, F-08205 Sédan, Frankreich.

- 17.-20. Juni 1999: Erstes Geologie-Meeting bei der Höhle von Nerja (Provinz Málaga, Spanien). Hauptthemen werden Karst und Karstwasser, Karst und Tektonik, Höhlensedimente, Anwendung von GIS auf Höhlenuntersuchungen und Höhlenschutz sein. Auskünfte erteilt Sr. Bartolomeo Andreo-Navarra, Departamento de Geologia, Facultad de Ciencias, Universidad de Málaga, E-29071 Málaga, Spain.
- 8.-10. Juli 1999: 25. Brasilianischer Kongreß für Speläologie (XXV CBE - Congresso brasileiro de Espeleologia) in Vinhedo (Sao Paulo, Brasilien). Auskünfte erteilt die Sociedade brasileira de Espeleologia, rua Minas Gerais (C. P. 56), 37580 Monte Siao (M. G.), Brasilien.
- 12.-16. Juli 1999: Jahrestagung der National Speleological Society (USA; „NSS Convention“) in Filer (Twin Falls Country Fairgrounds), Idaho (Vereinigte Staaten). Auskünfte erteilt David W. Kesner, P. O. Box 1334, Boise, ID 83701, Vereinigte Staaten.
- 5.-9. September 1999: Symposium der Karstkommission der Internationalen Geographischen Union über „Naturschutz und nachhaltige Entwicklung von Karstgebieten“ (Nature Conservation and Sustainable Development of Karst Terrains) in Budapest und Miskolc, Ungarn). Nähere Informationen gibt Frau Dr. Ilona Bárány-Kevei, Department of Climatology and Landscape Ecology, Egyetem utca 2, H-6722 Szeged, Hungary.
- 10.-15. September 1999: „Karst 99“ - Europäisches Kolloquium über das Geosystem der Karstlandschaften in den Grands Causses und im Vercors (Frankreich). Auskünfte erteilt das Institut de Géographie de l'Université, 29 Avenue R. Schuman, F-13621 Aix-en-Provence, France.
- 12.-18. September 1999: 9. Internationales Symposium für Vulkanospeläologie in Catania (Sizilien). Auskünfte erteilt Giuseppe M. Licitra, Centro Speleologico Etneo, Via Cagliari 15, I-95127 Catania, Italia.
- 16.-17. November 1999. Die jährlich in Frankreich stattfindenden „Journées d'octobre“, bei denen aktuelle Forschungsergebnisse vorgestellt und diskutiert werden, werden in Cahors (Département Lot) abgehalten. Nähere Informationen erhält man über den Spéléo-Club de Paris, c/o Club Alpin Français, 24, Avenue de la Lumière, F-75019 Paris, France.
- 23.-25. November 1999: Drittes Internationales Symposium über den Schutz des geologischen Welterbes (Third International Symposium on the Conservation of the Geological Heritage) in Madrid, Spanien, Auskünfte erteilt der Sekretär der European Association for the Conservation of the Geological Heritage, Mr. W. A. P. Wimbledon, c/o Postgraduate Research Institute for Sedimentology, University of Reading, Whiteknights. Reading RG6 6AB, United Kingdom.
- 16.-22. April 2000: Kongreß zum 60-jährigen Bestehen der Sociedad de Espeleologica de Cuba mit dem Motto „Die Speläologie am Beginn eines neuen Jahrtausends“ in Camaguey (Kuba). Auskünfte erteilt Sr. Angel Grana González, Secretario del Congreso, 5ta B. No. 6611, Entre 66 y 70, Miramar, Playa, Ciudad de la Habana (Cuba). Den Teilnehmern wird ein "touristisches Paket" um 270 US-\$ (pro Person auf der Basis Doppelzimmer) angeboten, das Unterkunft, Verpflegung und lokale Transporte für sieben Tage umfaßt. Die Teilnahmegebühr ist mit 100 US-\$ festgesetzt.

Das Fünfte Internationale Symposium über Gletscherhöhlen und Karst in Polargebieten, das anfangs November 1998 in Chiusa Pesio stattfinden sollte (vgl. „Die Höhle“, Jg. 1998, S. 91/92), wurde in letzter Minute auf September 1999 verschoben. Nähere Einzelheiten stehen noch nicht fest. Informationen sind von Giovanni Badino, Via Cignaroli 8, I-10152 Torino, Italia, erhältlich.

Der Internationale Schauhöhlenverband hat die Durchführung eines Symposiums über Fragen des Schauhöhlenwesens im Jahr 2000 beschlossen, das voraussichtlich bei der Yaolin Cave (Bezirk Tonglu, Provinz Zhejiang, China - etwa 90 Kilometer von Hangzhou und 250 Kilometer von Shanghai) abgehalten werden wird. Nähere Informationen werden vom Sekretariat der International Show Cave Association (Signora Renata Marinelli), Largo Leone XII, I-60040 Genga, Provinz Ancona, Italien, zeitgerecht mitgeteilt werden.

## SCHRIFTENSCHAU

*Dr. Renate Strohschneider (Schriftleitung), Gipskarstlandschaft Südharz - aktuelle Forschungsergebnisse und Perspektiven. NNA-Berichte, herausgegeben von der Alfred Toepfer Akademie für Naturschutz - NNA (Hof Möhr, D-29640 Schneverdingen), 11. Jahrgang, Heft 2. 209 Seiten, Format DIN A4., Schneverdingen 1998. Versand gegen eine Schutzgebühr von DEM 20,-.*

Rechtzeitig zum Südharz-Symposium II, das die Gesellschaft zur Förderung des Biosphärenreservates Südharz e. V. vom 11. bis 13. September 1998 in Walkenried veranstaltete, ist das vorliegende neue Fachbuch über den Südharz erschienen. Es enthält 25 Beiträge des Südharz-Symposiums vom Mai 1997 im Schloß Herzberg am Harz. Diese vielbeachtete Tagung war von der Alfred Toepfer Akademie für Naturschutz des Landes Niedersachsen, dem Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland e. V. und der Gesellschaft zur Förderung des Biosphärenreservates Südharz e. V. gestaltet worden. Was aus den verschiedensten Anlässen oder aus reinem Forscherdrang in den vergangenen zwei Jahrzehnten in Universitäten, Ingenieurbüros oder von Naturforschern der Region an Erkenntniszuwachs und neuen Sichtweisen geschaffen wurde, ist in den Beiträgen dieses Tagungsbandes für eine breite Öffentlichkeit aufbereitet worden.

Die Bandbreite des laienverständlich verfaßten Werkes reicht von der Gipsverwendung im historischen Harzer Bauwesen über die Grundwassergefährdung durch die ehemalige Munitionsfabrik Herzberg bis zum kriminellen Umgang mit halogenierten Kohlenwasserstoffen und berührt neue Grabungsergebnisse in der Lichtensteinhöhle, die Geologie des Südharzes und die Verbreitung einzelner Tierarten wie der Spinnen und der Fledermäuse in diesem Gebiet. Die Gründe für das Trockenfallen der Bäche und die Möglichkeiten, Bauwerke in Senkungsgebieten zu stabilisieren, werden ebenso behandelt wie die Umweltverträglichkeitsstudie zum Neubau der B 243, ingenieurgeologische Studien zu einer Trassenführung der B 243n über das Trogstengebiet, die Forstwirtschaft in Walkenried oder der Einfluß der Rüstungswirtschaft der Kriegsjahre 1944 und 1945 auf die Gipsgebiete im Südharz.

Das mit zahlreichen Schwarz-Weiß-Abbildungen ausgestattete Buch sollte schon angesichts der außerordentlich breit angelegten Themenpalette in keinem Bücherschrank eines Karstforschers fehlen. Ein zweiter Band, der die Ergebnisse der Südharz-Symposien 1998 und 1999 (in Nordhausen geplant) zusammenfaßt und als Themenschwerpunkt Chancen und Zukunft der Landwirtschaft im Südharz beschreiben soll, wird voraussichtlich Ende 1999 erscheinen.

*Firouz Vladi (Osterode am Harz)*

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Die Höhle](#)

Jahr/Year: 1998

Band/Volume: [049](#)

Autor(en)/Author(s): Anonym

Artikel/Article: [Veranstaltungen 107-110](#)